



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mk. 60 Pfg., einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Nr. 24.

Juist, den 1. Oktober 1912.

18. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	
Blanke, Dr. med., Arzt	Osnabrück	Hotel Fresena
van Bürck, Dr. med., mit Frau, 3 Kindern und Frl. Wächter	Bochum	Villa Hook
Bünting, Kaufmann	Norden	Hotel Rose
Burmeister, Kaufmann	Stettin	"
Christoffers, Kaufmann	Norden	"
Cremer, Frau Pastor	Unna i. Westf.	"
ten Doornkaat, F.	Norden	"
Dross, Werner, Pastor	Spandau	Frl. Gatena
Dross, Frau Hanna, mit Sohn	Berlin	"
Duont, Frau Pastor	Merseburg	Hotel Rose
Ebeling, Frau Gertrud	Norderney	"
Gaul, Helmut und Walter, Gymnasiasten	Detmold	Jak. Claaßen Wwe.
Göbel, Frau, mit 2 Kindern	Barmen	Villa Wilhelmine
Grögelsiepe, Pfarrer	Langendreer	Fritz Arends
Grundmann, A., Architekt, mit Frau	Gelsenkirchen	Villa Charlotte
Haediche, Carl, Kaufmann	Magdeburg	Hotel Deutsch. Haus
Hardt, Hans, cand. math.	Kiel	Hotel Rose
Heidbrinck, Wilh.	Schledehausen b. Osnabrück	Lehrer Behrends
Kempen, Heinz	Oldenburg i. Gr.	Villa Johanne
Lange, Friedr., Lehrer, mit Frau	Schledehausen b. Osnabrück	Lehrer Behrends
Leyn, H. W., Rentner, mit Frau	Hannover	Hotel Rose
Meyer, Frl. Charlotte	Jever	"
Moeller, Dr. med., mit Frau	Magdeburg	Hotel Deutsch. Haus
Neumann, Bauunternehmer	Norden	Hotel Rose
Poser, Th., Kaufmann	Bremen	Hotel Rose
Reinisch, Frau Dr.	Köln	Villa Charlotte
Reinisch, Carl, Ingenieur	Dortmund	"
Reiter, M., Hofopernsänger	Berlin	Villa Riedel
Riedel, Bruno, Oberlandesgerichtsrat	Hamm i. W.	Claassen's Hotel
Rüter, Postinspektor	Bremen	Hotel Friesenhof
Schlieve, Oscar, Kaufmann	München	Villa Riedel

Name, Stand und Wohnort		Wohnung
Schmidt, J. B., Rektor	Schlehdorf	Pax-Heim
Silligmann, Heinrich, Chauffeur	Rittergut Osthoff b. Osna-	Hotel Rose
Unfinger, M., Pfarrer	Hohenmiosberg [brück	Pax-Heim
Völker, Marta, Schwester des Ev. Diakon.-Vereins	Erfurt	Villa Elise
Weyermann, Helmut und Ilse, Schüler	Dülken	Villa Johanne
Wittmann, Otto, Dr., Chemiker mit Frau, 3 Kindern und Bed.	Glauchau	H. Doyen, Loog
Zusammen 51 Personen. Mit den Früheren 7358 Personen.		
Wohnungs-Veränderungen.		
Allendorff, Frau Dr., mit Sohn	Bad Wildungen	Hotel Rose
Messner, Fr.	Stuttgart	"

Der Wert des Sommeraufenthalts

für die Erholung liegt vielfach im „Dolce far niente“.

Zeitvertreib und Ablenkung vom Alltäglichen findet man im Genuß einer

Jasmatzi-Cigarette!

Angenehme, milde Qualitätsmarken:

Unsere Marine: 2 Pf. Jasmatzi-Dubec: 2 1/2 Pf. Elmas: 3—5 Pf.

Polizeiverordnung für den Gemeindebezirk Juist,

betreffend:

Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordsee-Strande und beim Baden.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Insel-Gemeinde Juist mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden und bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben.

Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.

Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit

ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen von Fahnen auf den betreffenden Bädern bekannt gemacht.

Solange die Fahnen aufgezogen sind, dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 8 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordsee-Strande verboten.

§ 3.

Am Herren- und Damenbade-Strande ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoff hergestellt sein. Am Familienbade-Strande müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zum Halse umschliessen.

§ 4.

Das Photographieren des in den abgegrenzten Bädern befindlichen Badepublikums ist verboten.

Hunde dürfen am Bade-Strande und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind.

Badekarten für das Familienbad werden nur an solche Badegäste abgegeben, die sich auf Grund ihrer Kurtaxkarte als Verheiratete und deren Kinder ausweisen.

Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bzw. der Kartenabnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerfen und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Anspruch auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenabschnittes eine neue, gerade in der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Marken kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärtern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badedienserschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

Die Benutzung des Familienbades kann ausserdem seitens der Badeverwaltung ohne Angabe der Gründe solchen Personen verboten werden, die der Bestimmung des § 5 Abs. 1 entgegen in den Besitz von Familienbadekarten gelangt sind oder gegen den Anstand verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärtner sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Nebelhorn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind 3 Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Strandwärtner. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, an

deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juni 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizei-Verordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.

Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.

Bayer.

Bestimmungen für die Benutzung der Kuranlagen auf dem Nordsee-Strande.

§ 1.

Der durch Pfähle gekennzeichnete sogenannte Promenadenweg darf weder durch Aufstellen von Zelten oder Strandkörben noch durch Aufwerfen von Wällen oder Strandburgen in seinem Bestande geschmälert werden, auch ist ein Graben auf demselben oder ein Entnehmen von Sand mit Rücksicht auf die hierdurch begünstigte Auswaschung und Abspülung durch die Flut verboten.

§ 2.

Der Raum südlich des Promenadenweges bis zu der Pfahlreihe am Dünenhange dient zur Aufstellung der Zelte und Strandkörbe sowie zum Aufwerfen von Strandburgen und Wällen.

§ 3.

Der Raum nördlich des Promenadenweges ausserhalb der für die Bäder abgesteckten Strecken ist für Sportspiele, zum Graben, Radeln, Fahren und Reiten freigegeben.

§ 4.

Das im § 1 für den Promenadenweg erlassene Verbot gilt auch für die Querwege zu den Aborten, für die um die einzelnen Bäder herumführenden Wege und für den Dünenfuss bis zu der durch Pfähle kenntlich gemachten Linie.

§ 5.

Die auf den Strandtreppen, sowie an den zu diesen hinführenden Wegen aufgestellten Ruhebänke dürfen nur von Badegästen — nicht aber vom Dienstpersonal — benutzt werden.

Juist, den 1. Juni 1910.

Die Badeverwaltung.

Droste,

Major a. D. und Badekommissar.



Anzeigen.

Vor u. nach jedem Bade trinkt erst einen „Störtebeker“.



Vornehmster Magenlikör!
Aerztlich empfohlen!
Wegen seiner reizenden Auf-
machung zu Geschenkzwecken
besonders geeignet.
Alleinige Fabrikanten: Dr. En-
kelstroth & Co. Störtebekerhaus,
Ammendorf (Prov. Sachsen).
Zu hab. i. d. einschlägigen Ge-
schäften sowie in fast sämtl.
Restaurantsbetrieben. [28]

Heu!

Ständiges Lager von **prima Heu**
in Ballen. [43]

T. J. de Vries,
Norden.

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer
Kontrolle der Grossinkerei **K. Heskamp,**
Papenburg. [14]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,
Delikatessen-Geschäft.

Männlich!

Seehund

Weiblich!

hochfeiner Bitterlikör
prämillert.

Auf den Nordseeinseln überall zu haben.

W. J. Fisser,
Emden. [30]

Kaufhaus
Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung 23
W. Schlieben & Co.,
Hoflieferanten.

Berlin W.
Verkauf zu Originalpreisen.

Zigarren und Zigaretten

in grösster Auswahl

empfiehlt [25]

Zigarren-Pavillon Bahnhofstrasse.
Inh.: **Eybert Jonxis.**

Feuer!

Erstklassige Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht für die Insel
Juist einen **Vertreter** für den Abschluss von Feuer-
geeigneten versicherungen gegen höchste
Provisionen. — [44]

Gefl. Offerten unter E. D. 1891 an Rudolf Mosse, Hannover.

Hotel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. — Häuser I. Ranges.

Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.
77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer und Salons.
Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.
Weine erster Firmen.

Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk.,
:: an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr. ::

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [19]

Hotel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.
16 grosse luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.
Weine erster Firmen. **Café.**

Täglich frischer Anstich: [8]
Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.
Vorzügliche Küche. Mässige Preise.
Fernsprecher Nr. 10. **Wasserleitung.**

Haus Worch

Fernsprecher 18. **Pensionshaus I. Ranges.** Elektrisches Licht.
Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.
Diner von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarten 22 Mk.
Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk., Dutzendkarten 16.50 Mk.,
jeden Abend Spezialgerichte. [11]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.
Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Einwandfreie Kindermilch und
Yoghurt-Milch

liefert die [34]

Domäne Bill
auf Juist.

Papierservietten

mit und ohne Firma empfiehlt

Diedr. Soltau's Buchdruckerei,
Norden.

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des
Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.

Diners à part von 12 Uhr an [10]
in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte.
Gutgepflegte echte und hiesige Biere.
Der Besitzer **M. Martini.**

Norder Bank Aktien-Gesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, **Juist,** Leer, Marienhaf.,
Norderney, Weener und Wittmund. [3]

Aktienkapital und Reserven Mk. 2.970.500.

Bestand an Spareinlagen am 31. Dezember 1911: 8.798.333,45 Mk.,

besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren,	Umwechslung fremder Geldsorten, Einlösung von in- und ausländischen Schecks, Zahlstelle für Kreditbriefe.	Annahme von Geldern als Spareinlage mit Verzinsung bis 4 % und auf Scheckkonto, Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.
---	--	--

Agentur in Juist: **im Postgebäude.**

P. Altmanns, Juist, zwischen der evangel. und der kathol. Kirche,
in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.

Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie.

Verkauf von Flaschenbier und alkoholfreien Getränken.

ff. Feinste frische Süsrahm-Tafelbutter. :-
ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.
Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren.
Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan und Kunstvasen etc. mit Malerei.
Haushaltsgegenstände in Emaille und Porzellan. Bambusstäbe, Kinderspaten,
Eimer und garantiert **unkenterebare** Segelschiffe.

Ansichtspostkarten. [12]

Hotel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. Haus ersten Ranges.

Neue Verwaltung seit April 1907.

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten.
Speisesaal, Billard, Lese-, Schreib- und Musikzimmer, mit neuem Instrument.
Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.

Ca. 400 Personen fassend.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen reservierten Tischen.

Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.

Treffpunkt aller Badegäste. **Anerkannt beste Küche.**

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen.
[6] **Die Hotelverwaltung.**

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hotel Itzen und Hotel Rose.

Delikatessen. ■■ Spezialität: Feinsten Aufschnitt. ■■ Zigarren.

Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.

ff. Weine.

87 Wilhelmstraße 87. [13]

Kaufhaus
Fritz Henning.

Badeanzüge. [19]

Badewäsche.

Strandschuhe.

Frisier-Salon

(zwischen **Haus Worch** und **Fresena**)
Aufmerksame und sauberste Bedienung.
Champonieren u. Damen-Frisieren
im Hause.

[24] **H. Hinrichs.**

Gleichzeitig empfehle ich meine

= Leih-Bibliothek =

von August Scherl zur fleissigen Be-
nutzung. D. O.

Konditorei und Bäckerei

von **H. O. Habbinga,**

neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-
Kaffee- und Weingebäck, echten ostrf.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [17]

Kaufhaus
Fritz Henning.

Delikatessen, [21]

Feine Cakes u. Confituren.

Renommierter Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges. ^[5]
Diner von 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr
in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

==== **Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle** ====
stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant
auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.
Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu und Lager-Bier vom Fass.
Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Im „**Kurhaus-Café**“ ist
eine „**Lesehalle**“ eingerichtet,
welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl.
Benutzung bestens empfohlen wird.

Kaltes Büffet, fertige belegte Brötchen.
Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.
Alleiniger Ausschank von

 **Würzburger Hofbräu.** 
Fernruf Nr. 6. Die Direktion des Strand-Hotel Kurhaus Juist.



**Portwein,
Sherry,
Madeira etc.**

Glasweiser Ausschank unserer erstklassigen Südweine in **Pabst's
Restaurant und Café.** ^[32]

Claassen's Hotel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „**Villa Annita**“.
Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.
:-: **Diners à part von 12 $\frac{1}{2}$ bis 21 $\frac{1}{2}$ Uhr.** :-:
Menagen aus dem Hause von 12 Uhr an. ^[7]

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulm-
bacher. Münchener Löwenbräu.

 **Weine erster Firmen.** 

Reichhaltige Abendkarte.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,
in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadestrandes.

Herrliche Aussicht auf die
See und auf den Strand!



Weite Fernsicht über die
Insel und das Wattenmeer!

Kaufhaus Fritz Henning.

**Strandmützen und -Hüte.
Manufaktur-
Mode- und Weisswaren.
Herren-Wäsche.** ^[22]

Für Kenner!

Frisch gewickelte ⁽²⁹⁾

Habana-Cigarren

(in Staniol- und Blechdosen à 6 und 10 Stück
verpackt) in verschiedenen Preislagen, an-
erkannt feinste Qualität.

Alleinverkauf für Juist: P. Altmanns.

**Schmeertmann's
Konditorei und Cafe
(Ostdorf)**

Ecke Wilhelmstr. u. Herren-Strandstrasse.
Spezialität: **Mandel-Brot,
Ostfriesischer Honigkuchen,
Apfelkuchen.** ^[16]

**Aegyptische Antiquitäten,
altholländisches Antiksilber,
holländ. Kunsttöpferei**
sowie Artikel aus der alten, weltberühmten
Fayencefabrik in Delft, ^[15]
deutsches u. holländ. Porzellan.

Johs. Jürjens.

Norden.

Hotel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus ersten Ranges,
hält sich dem nach und von Juist
reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn.

Telephon 25.

E. Beyer. ^[4]

Ploeger's Nachfolger.

**Kaufhaus
Fritz Henning.** ^[20]

Grösstes Geschäft
in allen Artikeln
am Platze.

Geachtete Personenwage
mit Wiegekartenvorrichtung
ist im Geschäfte aufgestellt.
Vielfach prämiert! Staatsmedaillen